

Gemeinschaft und Integration stärken: Kostenlose Outdoor-Ferienwoche für Kinder in Oberwesel

Oberwesel. Fünf Tage voller Bewegung, Naturerlebnisse und Begegnung: Für rund 115 Kinder aus der Region ging eine besondere Tagesferienfreizeit zu Ende. Organisiert vom **Begegnungs-Café Global** in Oberwesel, welches in der Trägerschaft des Pastoralen Raum Sankt Goar ist, und mit gestaltet wurde vom Haus der Familie Sankt Goar und der kath. FBS Koblenz e.V. hatte die Aktion ein wichtiges Ziel: Allen Kindern – unabhängig von ihrer Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten – unbeschwerte Ferientage und ein echtes Gemeinschaftsgefühl zu ermöglichen.

Das tägliche Programm startete um 8:00 Uhr, mit frisch zubereitetem Frühstück von Vildan im Café Global, bis 16:00 Uhr und bot den teilnehmenden Kindern, darunter auch viele mit Migrationshintergrund, eine ideale Plattform für spielerische Integration und ein gegenseitiges Kennenlernen. Neben der Betreuung und Förderung war auch die Verpflegung für alle Kinder lückenlos abgedeckt.

Der Startschuss fiel am Montag mit einer modernen Schatzsuche: Beim Geocaching durch Oberwesel und u. a. den Stationen auf der Schönbürg, der Martinskirche und dem Michelsfeld waren Teamgeist und Kooperation gefragt. Über das wohlverdiente leckere Mittagessen, welches vom Krönchen zubereitet und spendiert wurde und mit dem Lastenrad an den wunderschönen Aussichtspunkt mit Blick zur Schönbürg und über Oberwesel geliefert wurde, freuten sich alle Teilnehmenden.

Am Dienstag verwandelte sich der lokale DJK-Faustballplatz in ein vielseitiges Sport- und Kreativareal. Neben Wettkämpfen im Tauziehen, Skilauf und Stelzengehen standen Beachvolleyball, Pedalos und Spezialfahrzeuge auf dem Programm. Ergänzt wurde das Angebot durch kreative Stationen wie das Batiken von Stoffen und das Bemalen von Kieselsteinen. Die wunderschönen bunten T-Shirts und Stofftaschen zeigten die Kinder stolz Ihren Eltern am Abend. Einige Kinder füllten sich die Farben in leere Flaschen ab und färbten zu Hause fleißig weiter. „Es ist zu schade, die schönen Farben zu entsorgen“, so eine Teilnehmerin.

Ein besonderes Highlight wartete am Mittwoch: Ein großer Reisebus brachte die Gruppe in den Tierpark Bell. Die frei herumlaufenden Kattas, streichelweiche Huskys sowie die beeindruckenden Tiger, Pumas und Giraffen hinterließen zusammen mit den weitläufigen Spielplätzen nachhaltigen Eindruck. Die spannende Tigershow am Mittag war etwas ganz Besonderes, alle Kinder waren begeistert und tauschten sich darüber noch auf der Heimfahrt im Bus aus.

Am Donnerstag führte Förster Timo Hans die Gruppe durch den Wald in Damscheid. Neben lehrreichen Einblicken in das Ökosystem Wald zeigte er den Kindern unter anderem den „teuersten Baum der Welt“. Die gegrillten Speisen und selbst zubereiteten Salate wurden herzlich gemeinsam im Waldklassenzimmer verzehrt. Danach gab es

noch einige Gruppenspiele, bis der Bus uns wieder sicher nach Oberwesel zurückbrachte. Auch nach diesem Tag hatten die Kinder einiges zu Hause zu erzählen.

Zum Wochenabschluss am Freitag wanderten die Teilnehmenden zur Kapelle nach Engehöll. Dort vermittelten zwei Experten der Initiative *Expedition im Hunsrück* e.V. den fachgerechten und sicheren Umgang mit Schnitzwerkzeugen. Unter professioneller Anleitung fertigten die Kinder eigene Zauberstäbe und Buttermesser an. Auf die leckeren Nudeln mit Tomatensoße von Nico und Simone freuten sich die Kinder schon beim Wandern, einigen war dieses leckere Mittagessen noch vom letzten Jahr in guter Erinnerung.

Dass diese Ferienfreizeit für alle Familien komplett kostenfrei angeboten werden konnte, verdankt die Initiative einem breiten Netzwerk an Förderern. Ein ausdrücklicher Dank der Veranstalter geht an Lotto Rheinland-Pfalz, das Bistum Trier, die Städte Oberwesel und St. Goar, das Land Rheinland-Pfalz sowie die Sparkasse Rhein-Hunsrück. Ein großes Dankeschön gilt allen Betreuer*innen, die diese Woche ehrenamtlich mit begleitet haben. „Ohne dieses Engagement ist solch ein Angebot nicht möglich“, so die Koordinatorin des Café Global und Organisatorin der Freizeit, Tanja Paschek.

„Viele positive Rückmeldungen haben uns bereits während der Freizeit und auch jetzt noch im Nachgang erreicht, wir merken einfach, wie wichtig diese Angebote für Familien sind und wie wenige es in unserer Region davon gibt. Gerade Familien, die es nicht so leicht haben, den Alltag mit Beruf und Kindern zu organisieren, ist diese Woche eine echte Unterstützung, da ein ganzer Arbeitstag abgedeckt wird, so berichteten uns einige Familien“, erzählt Claudia Lang, Geschäftsleitung des Pastoralen Raum Sankt Goar.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz und des wichtigen Beitrags zum sozialen Miteinander vor Ort laufen die Planungen für die Ferienfreizeit im kommenden Jahr bereits an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.pr-sanktogar.de